

# Angriff: Diesmal noch Ketchup für OB Sauerland



Die Menschen sind nicht nur in der Stadt Duisburg sehr wütend. Auch dreieinhalb Monate nach der Loveparade-Tragödie sind alle Verantwortlichen unbehelligt in Amt und Würden. Sogar der Polizeibericht wird mittlerweile unter Verschluss gehalten. Den angestauten Unmut bekam jetzt einer der Hauptverantwortlichen, Totalausfall Adolf Sauerland (CDU), zu spüren.

Die BILD berichtet:

## ***Ketchup-Anschlag auf Duisburgs OB Sauerland***

*Noch immer gibt es offenbar Protest gegen Duisburgs OB Adolf Sauerland. Nach der Loveparade-Katastrophe mit 21 Toten wird der CDU-Politiker bei öffentlichen Auftritten immer wieder ausgebuht.*

*Jetzt allerdings wurde er tatsächlich angegriffen – ein Mann*

*bewarf ihn mit Ketchup. Der OB war von oben bis unten mit der Tomaten-Masse beschmiert. Sauerland wollte gerade einen neuen Marktplatz im Duisburger Stadtteil Rheinhausen einweihen.*

*Sofort schritt die Polizei ein, aber Sauerland hielt die Beamten zurück: Er machte direkt klar, dass er auf eine Strafanzeige verzichten wird.*

*Polizeisprecher Ramon van der Maat (51): „Es ging bei dem Marktplatz-Termin auch um die neue Verkehrsführung, deshalb haben Beamte teilgenommen. Nachdem der Mann Herrn Sauerland mit Ketchup bespritzt hat, sind die Kollegen sofort eingeschritten und haben die Personalien des Mannes festgestellt. Da Herr Sauerland aber keine Anzeige erstatten wollte, konnten wir auch nichts unternehmen.“*

*Die Polizei nahm anschließend nur noch die Personalien des Werfers, Rolf K., auf. Sauerland hatte seine Rede bereits abgeschlossen, er brachte den Rest der Veranstaltung dann auch zu Ende.*

Nachdem OB Sauerland nun seine Pensionsansprüche gesichert hat, wäre es vielleicht an der Zeit, zu gehen...

*(Herzlichen Dank allen Spürnasen)*